

Bern, 5. Mai 2002 AK/as

PROTOKOLL
der
54. Hauptversammlung
vom Samstag, 12. Mai 2001 in Madiswil

- Vorsitz:** Frau Grossrätin Vreni Jenni-Schmid, Präsidentin, Kappelen
- Protokoll:** Herr Andreas Kohli, Geschäftsführer, Bern; Frau Annemarie Schumacher, Bern
- Delegierte:** 315 Delegierte, die 101 Bürgergemeinden und bürgerliche Korporationen vertreten, davon 12 Delegierte aus 6 Bürgergemeinden aus dem Berner Jura (gemäss Anhang)
- Referentin:** Frau Regierungspräsidentin Dora Andres, Polizei- und Militärdirektorin des Kantons Bern
- Gäste:**
- Herr Grossrat Max Hubschmid, Madiswil
 - Einwohnergemeinde Madiswil: Herren Gemeinderäte Fritz Sigrist (Gemeindepräsident), Beat Seiler und Peter Schürch
 - Herr Regierungsstatthalter Martin Lerch, Langenthal
 - Herr Walter Lanz, Staatsförster
 - Bürgergemeinde Madiswil: Herren Burgerräte Gottfried Ammann (Präsident) und Hans König (Vize-Präsident), Frau Burgerrat Irene Minder, Frau Ursula Ammann, Herren Peter Bracher, Ernst Bühler, Erich Hasler, Daniel Wälchli, Rolf Ledermann
 - Herr Christoph Miesch, Amtsvorsteher, Amt für Gemeinden und Raumordnung Bern
 - Herr Walter Grossenbacher, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Zivilstands- und Bürgerrechtssdienst
 - Ehrengäste der Bürgergemeinde Madiswil: Herren Franz Hasler und Rudolf Wälchli (alt Burgerratspräsidenten)
 - Herren Erwin Wittwer und Ulrich Iseli, Spar- und Leihkasse Madiswil
- Vorstand:** Frau Grossrätin Marianne Glur, Herren Hans Alchenberger, Rudolf Engemann, Heinz Fankhauser, Martial Grosjean, Dr. Kurt Hauri, Grossrat Hans-Ulrich Kaiser, Daniel Müller, Hans Georg Nussbaum, Grossrat Ernst Schaad (Vizepräsident), Res Schmid
- Medienvertreter:** Ernst Glur, Langenthaler Tagblatt
- Entschuldigt:**
- Herr Regierungsrat Werner Luginbühl, Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektor
 - Herr Nationalrat Johann Niklaus Schneider, Langenthal; Frau Grossrätin Maya Eigenmann, Madiswil; Herren Grossräte Heinz Dätwyler, Lotzwil; Hans-Jörg Käser, Langenthal; Peter Kurth, Langenthal; Manfred Meyer, Langenthal, Markus Meyer, Roggwil
 - Herr Toni Siegenthaler, Abteilungsleiter Zivilstands- und Bürgerrechtssdienst
 - Herren Dr. Martin Sollberger und Laurent Marti, Waldabteilung 6
 - Evang.-ref. Kirchgemeinde Madiswil
 - VBBG: Herren Laurent Schaffter und Herbert Seiler (Vorstandsmitglieder), Felix Grütter (alt Präsident) und Thüring von Erlach (alt Sekretär)
 - Herr Dr. iur. Kurt Nuspliger, Staatsschreiber
 - Herr Heinz Berger, Leiter Fachbereich Gemeindefinanzen im Amt für Gemeinden und Raumordnung, Bern
 - Herren Hans-Ulrich Fässler (Präsident) und Dr. Daniel Arn (Geschäftsführer), Schweiz. Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK)
 - Herr Grossrat Adrian Amstutz, Präsident Verband bernischer Gemeinden
 - Herren Revisoren Urs Kreuz (Kappelen) und Markus Leuenberger (Huttwil)
 - Bürgergemeinde Bern: Herren Franz von Graffenried, Vizepräsident, und Rudolf von Fischer, alt Burgerratspräsident
 - Mitglieder: gemäss Anhang
- Beginn/Schluss:** 10.00 / 11.30 Uhr

Begrüssung der Delegierten und Gäste durch:

Frau Grossrätin Vreni Jenni-Schmid, Verbandspräsidentin

Frau **Jenni** eröffnet die Hauptversammlung mit dem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach "*Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht*". Sie erwähnt das Gemeindewappen von Madiswil, das den Linksmäher namens Ueli darstellt, dessen beeindruckende Lebensgeschichte laut einer alten Sage tragisch endete. Danach begrüsst Frau **Jenni** alle Anwesenden, d.h. die Delegierten und Gäste. Persönlich begrüsst sie die Delegierten aus Bönigen. Die Burgergemeinde Bönigen ist als 254. Mitglied dem Verband beigetreten. Einen speziellen Willkommensgruss entbietet sie Frau Regierungspräsidentin Dora Andres, die im Anschluss an die Traktanden ein Referat halten wird.

Herrn Gottfried Ammann, Dorfburgergemeindepräsident Madiswil

Im Namen der Dorfburgergemeinde Madiswil begrüsst Herr **Ammann** Delegierte und Gäste in der schönen, 1999 eingeweihten Mehrzweckhalle und wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt. Der Dorfburgergemeinde gehören 190 Bürgerinnen und Bürger an. In ihrem Besitz sind 155 ha Wald und 75 ha Land. Der Burgernutzen wird nicht mehr ausbezahlt, dafür kommen Vereine und Institutionen der Gemeinde Madiswil in den Genuss finanzieller Unterstützung.

Herrn Fritz Sigrist, Präsident der Einwohnergemeinde Madiswil

Herr **Sigrist** begrüsst im Namen der Einwohnergemeinde und des Gemeinderates Madiswil die Anwesenden in der Linksmäherhalle Madiswil und stellt seine Gemeinde kurz vor. Madiswil hat 2'100 Einwohner, die beiden Aussenbezirke Wyssbach und Mättenbach, mitgezählt. Die 65 Landwirtschaftsbetriebe liefern jährlich 3 Mio. kg Milch, die in drei Käsereien zu Emmenthaler verarbeitet werden. Madiswil mit dem Hunzen und der Howacht ist nicht nur ein schönes Erholungsgebiet, auch das heimische Gewerbe und die Industrie sind über die Landesgrenze hinaus bekannt. Weitere Informationen über Madiswil können den beiden Prospekten, die bei jedem Gedeck aufliegen, entnommen werden.

Die **Präsidentin** verdankt die Ausführungen der Herren Gottfried Ammann und Fritz Sigrist und eröffnet den offiziellen Teil der Hauptversammlung 2001.

Als Stimmenzähler werden die Herren Martin Schneider, Heimberg; Markus Kaderli, Höchstetten; Hans Frutiger, Goldswil; Peter Ritschard, Interlaken und Markus Känzig, Oberbipp einstimmig gewählt.

Traktandum 1: Protokoll der Hauptversammlung vom 13. Mai 2000 in Kappelen; Genehmigung

Beschluss (einstimmig): Das allen Mitgliedern zugestellte Protokoll wird ohne Wortmeldungen **genehmigt** und **verdankt**.

Traktandum 2: Jahresbericht 2000; Genehmigung

Beschluss (einstimmig): Der allen Mitgliedern in deutscher und französischer Sprache zugestellte Jahresbericht wird ohne Wortmeldungen **genehmigt** und **verdankt**.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2000; Genehmigung / Décharge

Der **Geschäftsführer** erläutert die allen Mitgliedern zugestellte Jahresrechnung 2000, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'593.50 schliesst. Dieser Überschuss ergab sich, weil u.a. für Beratungen Mitarbeitende der Burgergemeinde Bern zugezogen werden konnten, Herr Martial Grosjean beim Übersetzen von Texten ins Französische mithalf, die Regionalversammlungen bereits Ende 1999 stattfanden, d.h. der Rechnung 1999 belastet wurden, und die Burgergemeinde Bern einen grossen Teil der administrativen Kosten der Geschäftsstelle übernahm.

Betreffend der Rückstellungen von Fr. 10'000.-- ergänzt der **Geschäftsführer**, dass sich der Vorstand zum Ziel gesetzt hat, das Konto "Rückstellungen für besondere Aktivitäten" nach Möglichkeit bis Fr. 100'000.-- aufzustocken, damit dem Verband in Zukunft für spezielle Anlässe und Vorkommnisse Reserven zur Verfügung stehen. Er macht speziell darauf aufmerksam, dass der Vorstand über diesen Betrag **keine** Finanzkompetenz besitzt und dass jeweils die Hauptversammlung über die Verwendung dieser Gelder zu beschliessen hat.

Die allzu hohen Mittel des Postkontos wurden in einen Anlagefonds investiert.

Das Wort wird nicht verlangt. Da es beiden Revisoren nicht möglich war, an der Hauptversammlung teilzunehmen, verliert der Geschäftsführer den Revisorenbericht.

Beschluss (einstimmig): Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2000 und erteilt der Finanzverwaltung der Burgergemeinde Bern als Rechnungsführerin und dem Vorstand Entlastung.

Traktandum 4: Voranschlag 2002 und Beitragsfestsetzung

Der **Geschäftsführer** erläutert das allen Mitgliedern zugestellte Budget 2002, das einen Aufwand und Ertrag von je Fr. 66'200.-- sowie unveränderte Mitgliederbeiträge vorsieht.

Beschluss (einstimmig): Ohne Wortmeldungen genehmigt die Versammlung
a) das Budget 2002
b) die unveränderten Mitgliederbeiträge

Traktandum 5: Ersatzwahl in den Vorstand

Mit Schreiben vom 18. April 2001 hat Herrn Laurent Schaffter, Moutier, auf die heutige Hauptversammlung infolge beruflicher und familiärer Verpflichtungen seine Demission eingereicht. Herr Schaffter wurde anlässlich der Hauptversammlung 1997 in Thun in den Vorstand gewählt. Die Präsidentin wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und bittet Herrn Grosjean, ihm im Namen der Hauptversammlung den Dank für seine Vorstandstätigkeit auszusprechen. Als Nachfolger von Herrn Schaffter, stellt Herr **Grosjean** Herrn Gino Guerne, geb. 1940, Mitglied des Burgerrates der Burgergemeinde Tavannes sowie Vorstandsmitglied der Association des bourgeois du Jura bernois, vor. Herr Guerne arbeitet als TCS-Angestellter bei der Zentrale in Schönbühl und spricht alle drei Landessprachen.

Beschluss (einstimmig): Als Nachfolger von Herrn Laurent Schaffter wird Herr Gino Guerne in den Vorstand gewählt.

Traktandum 6: Anträge der Mitglieder

Die **Präsidentin** teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

Traktandum 7: Verschiedenes

- Kurz nach der letztjährigen Hauptversammlung verstarb der frühere Finanzinspektor der Bürgergemeinde Bern, Herr **Peter Bähler**. Herr Bähler war von 1969 - 1983 Sekretär des Verbandes. Anlässlich der Hauptversammlung 1983 wurde er in den Vorstand gewählt, dem er bis 1992 angehörte. Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung des Verstorbenen.
- An der gestrigen Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen wurde als Nachfolger des zurückgetretenen Herrn Hans-Ulrich Fässler, Frenkendorf, Herr Dr. Rudolf Grüninger, Bürgergemeinde der Stadt Basel, als neuer Präsident gewählt. Mitte Jahr wird die Geschäftsstelle von Herrn Dr. Daniel Arn, Bern, an Herrn Fürsprecher Andreas Hubacher, Bern, übergeben. Herr Fässler musste sich für die heutige Versammlung entschuldigen und bat die Präsidentin, den Anwesenden seine besten Grüsse auszurichten.
- Der Vorstand hat ein Argumentarium, das die Aufgaben der Bürgergemeinden und burgerlichen Korporationen im heutigen, politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld auflistet, ausgearbeitet. Dieses Arbeitspapier wurde gestützt auf Art. 119 des Verfassung des Kantons Bern sowie auf Art. 112 des Gemeindegesetzes zusammengestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird jeder Bürgergemeinde ein Exemplar zugestellt. Für Interessierte liegen sie bereits heute in genügender Anzahl beim Ausgang auf.
- Betreffend **Bürgergutsbeiträge** verweist die **Präsidentin** auf den Fragebogen, der allen Bürgergemeinden und burgerlichen Korporationen in den nächsten Wochen zugestellt wird. Sie fordert die Anwesenden auf, aktiv an dieser Vernehmlassung teilzunehmen.
- **Verschiedene Daten:** 1. Juni 2002 Hauptversammlung des Verbandes in Aarwangen
7./8. Juni 2002 Generalversammlung des SVBK in Sursee

Von den Anwesenden wird das Wort nicht gewünscht. Die **Präsidentin** schliesst den offiziellen Teil der Versammlung und übergibt das Wort der Gastreferentin, Frau Regierungspräsidentin Dora Andres.

Referat von Frau Regierungspräsidentin Dora Andres, Polizei- und Militärdirektorin des Kantons Bern

Zu Beginn des Referates dankt Frau Regierungspräsidentin **Dora Andres** für die Einladung und begrüsst alle Anwesenden. Es ist ihre zweite Einladung, die sie nach Madiswil führt und sie kam gerne wieder.

Ihr Referat "*Reorganisation der Zivilstandsämter*" und "*INFOSTAR unter besonderer Berücksichtigung der Bürgergemeinden und burgerlichen Korporationen*" wird allen Mitgliedern zugestellt. (Interessenten können weitere Exemplare in deutscher oder französischer Sprache bei der Geschäftsstelle in Bern beziehen).

Als Dank für die interessanten Ausführungen übergibt die **Präsidentin** der Referentin einen Blumenstrauss sowie einen Geschenkgutschein.

Zum Schluss dankt die **Präsidentin**:

- der Dorfbürgergemeinde Madiswil mit Präsident Gottfried Ammann sowie seinem Helferteam für die tadellose Organisation und den Willkommens-Kafi;
- der Einwohnergemeinde Madiswil für die Saaldekoration;
- der Spar- und Leihkasse Madiswil für den Aperitif;

- der Blaskapelle Oberaargau mit Dirigent H.U. Loosli für das Spiel während des Mittagessens;
- der Aare Seeland tours/Stadtladen für die Organisation "Besichtigung Bahn 2000";
- dem Abwart, Herrn Andreas König, für das Bereitstellen der Halle und sämtlicher Anlagen;
- den Vorstandsmitgliedern sowie der Geschäftsstelle in Bern für die Organisation der HV 2001 sowie für die stets gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin schliesst die HV 2001 mit dem legendären, aber immer noch aktuellen Satz von Herrn alt Burgerratspräsident Hans Wildbolz (sinngemäss):

"Der Tradition verbunden - der Zukunft verpflichtet"

Die Präsidentin:

Der Geschäftsführer:

Vreni Jenni-Schmid

Andreas Kohli

Anhang: Präsenzliste